

Plätze für Frieden, Stille und Begegnung

Ehrenmal bleibt am Standort – Vorplatz der Heilig-Kreuz-Kapelle wird umgestaltet

Haldem (mama). Während des jüngsten Treffens der Bürgerstiftung Haldem-Arrenkamp (wir berichteten) wurde auch über die Neugestaltung des Außenbereichs an der Heilig-Kreuz-Kapelle gesprochen.

Helga Steckel, Vorstandsvorsitzende der Bürgerstiftung, erläuterte gegenüber dieser Zeitung die Pläne.

Nachdem die Sanierung der Heilig-Kreuz-Kapelle, dem historischen Kleinod in der Mitte des Dorfes Haldem, abgeschlossen war, wurde ein Arbeitskreis gebildet, der sich mit der Gestaltung des Vorplatzes und dem von der Arrenkamper Firma Depenbrock zur Verfügung gestellten Gelände (ehemals »Schemme«) beschäftigte. Die zentrale Lage in Verbin-

dung mit der Kapelle und dem Friedhof verleihe dem Projekt eine besondere Bedeutung, hieß es. Nach teilweise konträr geführten Diskussionen – vor allem um den Standort des Ehrenmals – wurden alle Argumente noch einmal zusammengetragen. Schließlich einigten sich die Mitglieder des Arbeitskreises auf folgenden Kompromiss:

Erstens: Das Ehrenmal verbleibt am jetzigen Standort.

Zweitens: Die gärtnerische Gestaltung erfolgt auf der Grundlage des Planungsentwurfes der Oppenweher Firma »Concept G«, der in folgender Projektbeschreibung dargestellt ist.

Erstens: Platz des Friedens: Hier soll um die im Jubiläumsjahr 2011 gepflanzte Friedenseiche ein Pfad des Friedens entstehen. »Mahnung zum Frieden ist gerade in heutiger Zeit ein wesentlicher Bei-

trag zur Erziehung gegen Gewalt und Terror«, hieß es weiter.

Zweitens: Platz der Stille: Das vorhandene Ehrenmal und der Eingang zur Kapelle mit zugehöriger Leichenhalle erfordern laut Arbeitskreis die würdige Gestaltung eines Platzes zum Innehalten. Ein sichtgeschützter Bereich mit Ruhebänken soll hier entstehen.

Drittens: Platz der Begegnung: Auf dem ehemaligen »Schemme«-Gelände in direkter Verbindung zur Kapelle soll ein Platz der Begegnung für alle Bürger entstehen und zum Verweilen, zur Kommunikation und zum sozialen Umgang miteinander einladen.

Die Gesamtkosten betragen etwa 100 000 Euro. Einen Betrag von 50 000 hat die Gemeinde bereit gestellt. Die restliche Finanzierung erfolgt über Spenden. Auf Grund bereits erfolgter großzügi-



Der Vorplatz der sanierten Heilig-Kreuz-Kapelle in Haldem soll von der Dorfgemeinschaft zu einem Schmuckstück umgewandelt werden. Die Bürgerstiftung ermöglicht die Realisierung des Projekts.

ger Unterstützung ist die Bürgerstiftung nach eigener Aussage zu-

versichtlich, die Finanzierungslücke schließen zu können.